

# Die Breitbandkabel kommen

Kooperation zwischen Stadtwerken und Netzbetreiber Kabel BW

**Waiblingen.** Die Stadtwerke Waiblingen werden für die Firma Kabel BW neue Breitbandkabel für Hausanschlüsse verlegen. Damit wird Waiblingen laut Pressemitteilung an „eines der modernsten Kabelnetze Europas“ angeschlossen. Dafür haben Stadtwerke und Kabel BW jetzt einen Kooperationsvertrag abgeschlossen.

Der baden-württembergische Kabelnetzbetreiber Kabel BW und die Stadtwerke Waiblingen haben eine weit reichende Kooperation vereinbart, heißt es in der Mitteilung weiter. Der Vertrag sehe vor, dass die Stadtwerke Waiblingen jetzt das gesamte Dienstleistungsportfolio rund um den Kabelanschluss den Kunden anbieten. Somit sollen Hauslesbauer nur noch einen Ansprechpartner für alle Medien benötigen und dadurch ebenso Zeit wie Kosten sparen. Zusätzlich wurde ein Vertrag über eine Vertriebspartnerschaft abgeschlossen.

„Die Stadtwerke sind durch ihr großes Know-how ein kompetenter Ansprechpartner für unsere Kunden vor Ort“, verlautbart Achim Mayridl, Leiter Geschäftskunden und Kommunen bei Kabel BW. Auch Volker

Eckert, Geschäftsführer der Stadtwerke Waiblingen, sieht große Vorteile für die Kunden: „Durch die Kooperation BW bieten wir als modernes Dienstleistungsunternehmen unseren Kunden neben Strom, Gas, Wasser und Fernwärme auch die Produkte von Kabel BW an.“

„Für Waiblingen ein echter Standortvorteil“, glaubt Achim Mayridl. Das moderne Breitbandkabel ermögliche die Übertragung von Fernsehen und Radio in digitaler DVD-Qualität. Denn je nach Region könnten in Baden-Württemberg neben über 80 analogen Fernseh- und Radiosendern bis zu 400 digitale Sender zusätzlich mit der Kabel-Box empfangen werden.

Darüber hinaus biete Kabel BW mit Kabel Digital International eine umfangreiche Auswahl an digitalen Fremdsprachenprogrammen. In immer mehr Gebieten Baden-Württembergs umfasse das Breitbandkabel aber auch einen Rückkanal für Kabel-Internet und das Telefonieren über Fernseh-Kabel. „Das herkömmliche TV-Kabel wird so zum Multimedia-Kabel. Dafür investieren wir jährlich 50 Millionen Euro.“ Auch für neuartige Technologien wie das hochauflösende Fernsehen HDTV (High Definition TV) sei das Breitbandkabel bestens gerüstet.